

Geklaute Buchstaben zum Einschmelzen?

Schützen beklagen 1000 Euro Schaden

ALLAGEN ■ Dass Metalldiebe alles entwenden, was sich irgendwie zu Geld machen lässt, zeigen die Anzeigen bei der Polizei schon lange. Mit einer neuen Variante müssen sich jetzt die Polizei in Warstein und die Schützenbruderschaft Allagen beschäftigen. Zwischen Freitagmittag und Samstagabend wurde an der nördlichen Seite der Schützenhalle im Kirchweg der Schriftzug „Schützenbruderschaft St. Sebastianus Allagen 1823“ aus einem Kalksandstein herausgebrochen und entwendet. Die einzelnen Buchstaben waren in den Stein gedübelt. Ob die etwa sieben Zentimeter großen Buchstaben eingeschmolzen oder für andere Schriftzüge verwendet werden, könne nur spekuliert werden, so die Polizei. Der Schaden für den Verein beträgt etwa 1000 Euro, der Schrottwert des Metalls dürfte deutlich niedriger sein. Zeugen, die Hinweise zu den Tätern oder dem Verbleib der Buchstaben gegen können, sollten sich bei der Kriminalpolizei in Warstein unter Tel. 02902/91000 melden.



Von diesem Gedenkstein wurden die festgedübelten Buchstaben entwendet.



Solche Buchstaben, wie auf einem Stein an der Hallen-Rückseite, werden gesucht.